

# GEOGRAPHISCHES KOLLOQUIUM / LECTURE SERIES

---

Donnerstag, 08.06.2017, 16 Uhr c.t., Raum N25 - Geogr. Institut

---

## ULRICH GROBER

(Journalist, Publizist und Kunsthistoriker)

### **"Der leise Atem der Zukunft - Vom Aufstieg nachhaltiger Werte in Zeiten der Krise"**

Alle reden momentan von „Werten“ und von „Wertegemeinschaft“. Doch eine wirkliche Klärung der Wertewelt, die wir angesichts der globalen Krisen so dringend bräuchten, findet so gut wie nicht statt. Stattdessen herrscht der Tunnelblick. Die unverhältnismäßige Fokussierung auf einzelne, isoliert gesehene Probleme schürt die bestehenden Ängste. Fundamentalisten jeglicher Couleur beuten sie aus, um sich gegenseitig und uns allen das Leben zur Hölle zu machen. „Der leise Atem der Zukunft“ plädiert dafür, einen Schritt zurückzutreten und das Blickfeld neu zu öffnen. Nachhaltigkeit ist eine mindestens ebenso starke Realität in unserer Gesellschaft wie die Krise. Sie ist zuerst ein ethisches Prinzip: So wie die menschliche Würde muss auch die Integrität der natürlichen Lebensgrundlagen unantastbar sein. Es lohnt sich, unsere Aufmerksamkeit auf das zu richten, was heute schon eine wünschenswerte und lebbare Zukunft enthält: eine Kultur der Empathie, der Entschleunigung und Selbstbeschränkung - des guten Lebens. Auf seiner Reise durch das Land erkundet der Autor Ulrich Grober „Landmarken“ eines solchen Wertewandels und entwirft „eine neue Art von Heimatkunde“ (FAZ).

**Einführung und Diskussionsleitung: Prof. Dr. Volker Wilhelmi**